

Die Universität Koblenz ist die jüngste Universität Deutschlands – und hat gleichzeitig eine lange akademische Tradition. Fächer- und einrichtungsübergreifende Zusammenarbeit sowie kurze Wege auf dem Campus prägen den Universitätsalltag. Als die interdisziplinäre Universität im Norden von Rheinland-Pfalz mit rund 9.400 Studierenden leben wir Wissen-Transformation-Innovation in unseren Profildbereichen „Bildung“, „Informatik“, „Kultur und Vermittlung“ sowie „Material und Umwelt“. Wir stehen für eine zukunftsweisende Lehrkräftebildung für alle Schulformen und gestalten den Transfer in die Gesellschaft und die regionale Wirtschaft.

Werden Sie Teil unseres Teams und gestalten Sie die weitere Entwicklung mit!



Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine wiss. Mitarbeiterin/einen wiss. Mitarbeiter (m/w/d)

für das Institut für Germanistik am Fachbereich 2: Philologie/Kulturwissenschaften

Die Stelle im Umfang von 50% ist befristet auf 3 Jahre. Die Befristung erfolgt auf der Grundlage der Regelungen des Gesetzes über befristete Arbeitsverträge in der Wissenschaft (Wiss-ZeitVG).

Ihr Aufgabenbereich

Der Aufgabenschwerpunkt liegt in der Mitarbeit im Arbeitsbereich Germanistische Sprachwissenschaft. Dazu gehört insbesondere:

- Wissenschaftliche Weiterqualifikation (Promotion) zum Thema geschlechterspezifischer (Ent-)Tabuisierungsstrategien von krisenhaften Situationen im mittleren Lebensalter
- Lehrtätigkeit im Umfang von 2 SWS für alle lehramtsbezogenen Bachelorstudiengänge, vornehmlich im Bereich Sprachwissenschaft
- Prüfungstätigkeit bei Modul- und Abschlussprüfungen
- Betreuung von Studien- und Abschlussarbeiten
- Beteiligung an Verwaltungsaufgaben des Instituts

Ihr Profil

- Erfolgreich abgeschlossenes Studium an einer Universität oder vergleichbaren Hochschule (ausgenommen mit einem Bachelorgrad), in Germanistik
- Kenntnisse in der germanistischen Sprachwissenschaft im Überblick und mit erkennbaren Schwerpunkten im Bereich Text- und Diskurslinguistik
- Interesse an/erste Erfahrungen zu Forschungsschwerpunkten der Professur (Geschlecht und KI, Toxizitätsforschung) sind vorteilhaft

Wir bieten

- ein spannendes und sehr abwechslungsreiches Aufgabenfeld in einem kollegialen Team mit offenen Kommunikationsstrukturen
- Vergütung nach Entgeltgruppe 13 TV-L sowie
- die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen gemäß TV-L (Jahressonderzahlung, Altersvorsorge (VBL))
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf, flexible Arbeitszeiten
- Möglichkeit der alternierenden Telearbeit
- vielfältiges Sportprogramm mit gesundheitsfördernden Angeboten

Die Universität Koblenz begrüßt Bewerbungen aller Altersgruppen, unabhängig von Geschlechtsidentität, Behinderung, ethnischen oder kulturellem Hintergrund, Religion, Weltanschauung oder sexueller Orientierung. Wir streben eine Erhöhung des Frauenanteils an und sind daher an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert. Sie werden bei gleichwertiger Eignung und Befähigung im Falle einer Unterrepräsentanz bevorzugt berücksichtigt. Schwerbehinderte Menschen werden bei sonst gleicher fachlicher und persönlicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Frau Prof. Dr. Tamara Bodden zur Verfügung (Mail: tbodden@uni-koblenz.de).

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Unterlagen **bis zum 27.10.2025** unter Angabe der **Kennziffer 127/2025 ausschließlich per E-Mail in einer PDF-Datei** an **bewerbung@uni-koblenz.de**. Von der Einsendung von Bewerbungsfotos ist abzusehen. Nach Abschluss des Verfahrens werden die Bewerbungsunterlagen datenschutzkonform vernichtet.